

# Kommunistische Partei Oesterreichs

## Bezirksleitung Lilienfeld

Eingang am: 10. JAN. 1946	
Zur Ansicht am:	Zur Ablage

Lilienfeld, am 10. Jänner 1946.

An die  
Landessekretariat der  
Volkssolidarität in

Eingang am: 15. JAN. 1946	
Zur Ansicht am:	Zur Ablage 16/11

W I E N

Nach einer mündlichen Aussprache des Gen. B r u c k n e r  
Traisen NR.- 294 mit den Gen. S u n d e r m a n n von der Volkssd.  
übernimmt die Landesleitung der Volkssolidarität die Tragung der  
Aufenthalts - bzw. Kurkosten für den im Zuchthaus Stein erkrankten  
K.Z.Gen. J o s e f D o l e c a l.

D o l e c a l wurde im Jahre 1941 verhaftet und am 5. XI. 42 zum Tode  
verurteilt, nach 9 monatlicher Haft in der Todeszelle des Landesgericht  
Wien I. wurde er zu 15 Jahren Zuchthaus begnadigt und holte sich in  
Stein eine schwere Lungen - und Knochentuberkulose. Nach langem Lei -  
den konnten wir unseren ehemaligen illegalen Bezirksleiter der "K.P."  
von Lilienfeld, in die Heimat transportieren und nun unter den größten  
Schwierigkeiten auf die Stolzalpe bei Murau bringen, wo die Möglich -  
keit geboten ist, D o l e c a l seine Gesundheit wiederzugeben. Wir  
allein sind jedoch nicht in der Lage die Kurkosten zu tragen, daher er -  
suchen wir, uns in dieser swierigen Lage helfen zu wollen und uns zu  
unterstützen in einer Angelegenheit, die wir als Ehrenpflicht aller  
Antifaschisten betrachten.

Wir haben bereits 2000.- Schilling an D o l e c a l durch seine Frau  
die zu seiner Pflege auf der Stolzalpe weilt, überwiesen.

Euch im Voraus für die seinerzeitige Zusage dankend und einer zu -  
stimmenden Antwort entgegensehend verbleiben mit herzlichen

Freiheitsgrüßen,

4 Beilagen :



*Handwritten signature*

*eingetr.  
K.*